MUSIKSCHÄTZE VERGANGENER ZEITEN
MUSICAL TREASURES OF THE PAST

GEORG PHILIPP TELEMANN

DON QUICHOTTE - SUITE
DON QUIXOTE SUITE

TWV 55:89

für Streichorchester und Cembalo (Klavier)
Urtext

V 6109

THOMI-BERG

Georg Philipp Telemann

Don Quichotte-Suite

Im Jahre 1927 erschien im Verlag Chr. Fr. Vieweg erstmalig die *Don Quichotte - Suite* von Telemann, herausgegeben von Gustav Lenzewski sen. Ein erneuter Vergleich mit der Berliner Handschrift (Ehemalige Preussische Staatsbibliothek), die dieser früheren Ausgabe als Vorlage diente und einer weiteren quellenwichtigen zeitgenössischen Abschrift, gaben Anlass zu zahlreichen Korrekturen des Notentextes und der Artikulation. Somit wurde eine Neuausgabe notwendig.

Die neue Editionsform erstreckt sich vor allem auch auf den Part des Cembalos, dessen unteres System die unveränderte Streichbaß-Stimme aufzeigt, während das obere System die Aussetzung des unbezifferten Basses enthält. Es ist ein in die einfachste Form gebrachter Vorschlag, der die Satzstruktur nicht verändert. Die Partitur gibt den Urtext wieder. Sämtliche Zusätze des Herausgebers stehen in Klammern, in Analogie ergänzte Binde- und Haltebögen sind gestrichelt wiedergegeben. Die vom Herausgeber mit Bogenstrichen versehenen Streicherstimmen sind ein Versuch, die bestmögliche Stricheinheit zu erreichen.

Damit liegt diese programmatische Suite von Telemann in einer der Editionsprinzipien unserer Zeit gemässen Fassung vor. Die Aufführungsdauer beträgt 18 Minuten.

Die vorliegende Neuausgabe stützt sich auf folgende Quellen:

A) Stimmen-Abschrift (zeitgenössisch) in der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek, Darmstadt, Sign. 1034/80; der Titel des Umschlagblattes lautet: *"Ouverture / Burlesque de Quixotte / à / 2 Violini / Viola è Bahs / Par Mons. Telemann"*.

B) Partitur-Abschrift (zeitgenössisch?) in der Ehemaligen Preussischen Staatsbibliothek, Berlin, jetzt Westdeutsche Bibliothek, Marburg, Sign. Mus. ms. 21784; Überschrift *"Ouverture Nr. 3"*.

Die beiden Quellen unterscheiden sich in einigen Punkten, besonders in denen der Artikulation der Streichinstrumente. Das Werk könnte der Frankfurter Schaffensperiode (1712 - 1721) angehören und ist vielleicht für das von Telemann geleitete Frauensteiner *Collegium musicum* geschrieben. Die Abschriften Telemannscher Werke in Darmstadt stammen zum grossen Teil aus dieser Zeit und beruhen auf den vielfältigen Beziehungen des Komponisten zur Darmstädter Hofkapelle und ihrem Leiter Christoph Graupner.

Im einzelnen seien die folgenden Abweichungen der Quellen voneinander und dieser von der vorliegenden Ausgabe angemerkt:

Fortsetzung siehe dritte Umschlagseite

SINFONICA DE MADRID ORQUESTA

GEORG PHILIPP TELEMANN
1681 - 1767

DON QUICHOTTE - SUITE

für Streichorchester und Cembalo (Klavier)
Urtext

DON QUIXOTE SUITE

for String Orchestra and Harpsichord (Piano)
Urtext

TWV 55:89

Herausgegeben von / Edited by
Dr. Felix Schroeder

Partitur zugleich Cembalostimme, Violine I, II, Viola (Violine III), Violoncello/Violone
Score (also Harpsichord Part), Violin I, II, Viola (Violin III), Violoncello/Violone

EDITION VIEWEG 6109

Vertrieb durch
VERLAG THOMI-BERG · PLANEGG BEI MÜNCHEN

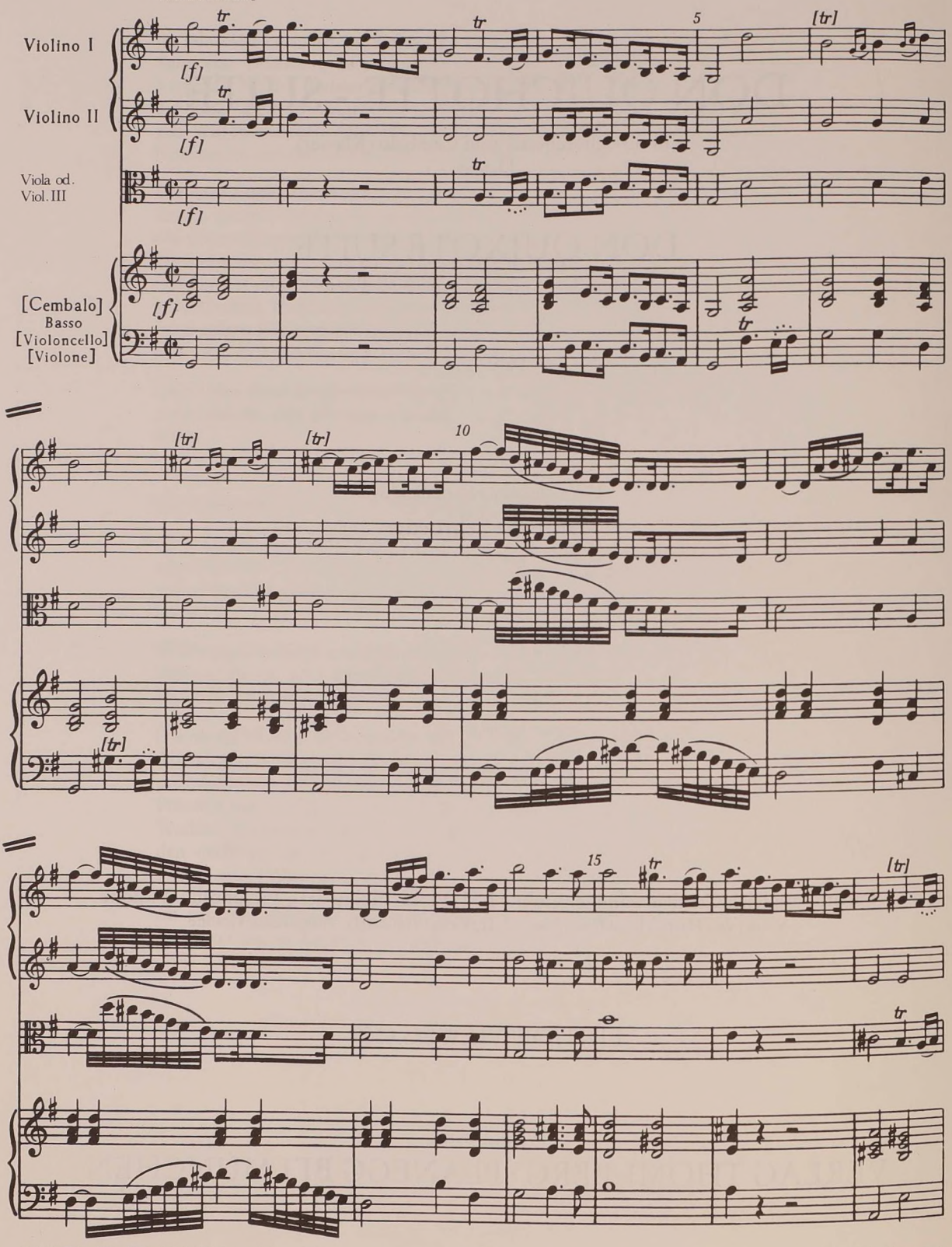
DON QUICHOTTE -SUITE

BURLESQUE DE QUIXOTTE

G. Ph. Telemann

1 Ouverture

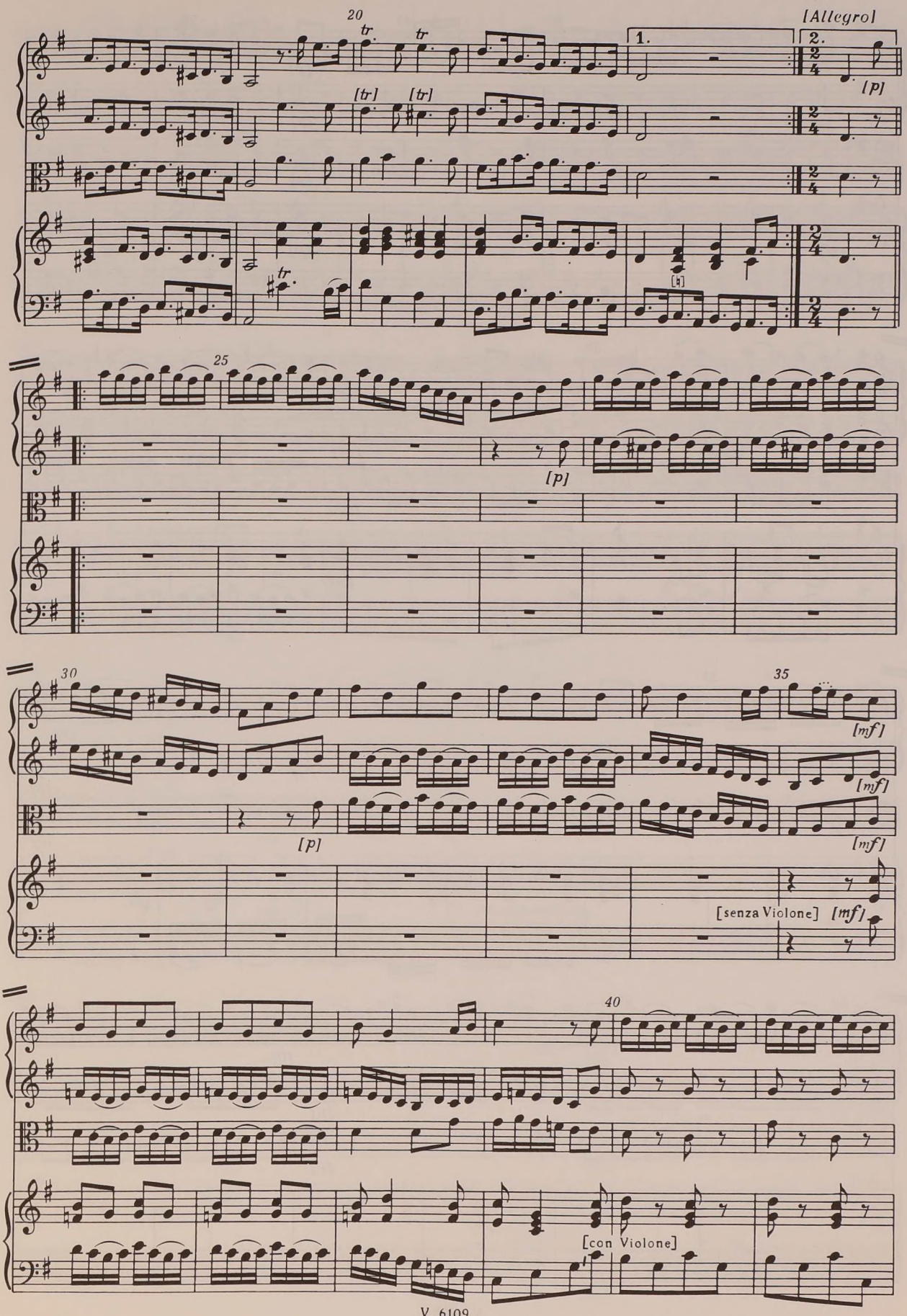
[Maestoso]

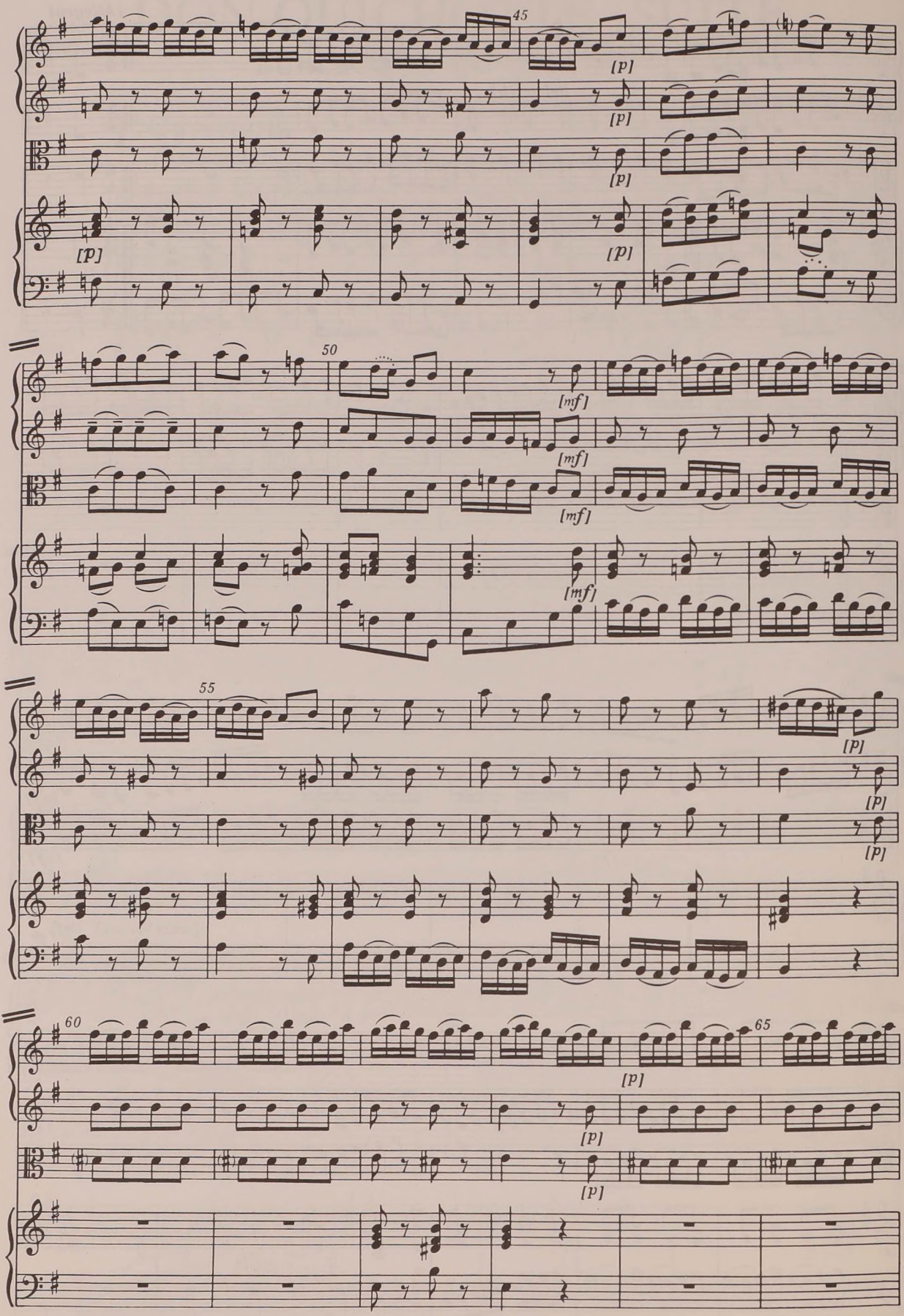


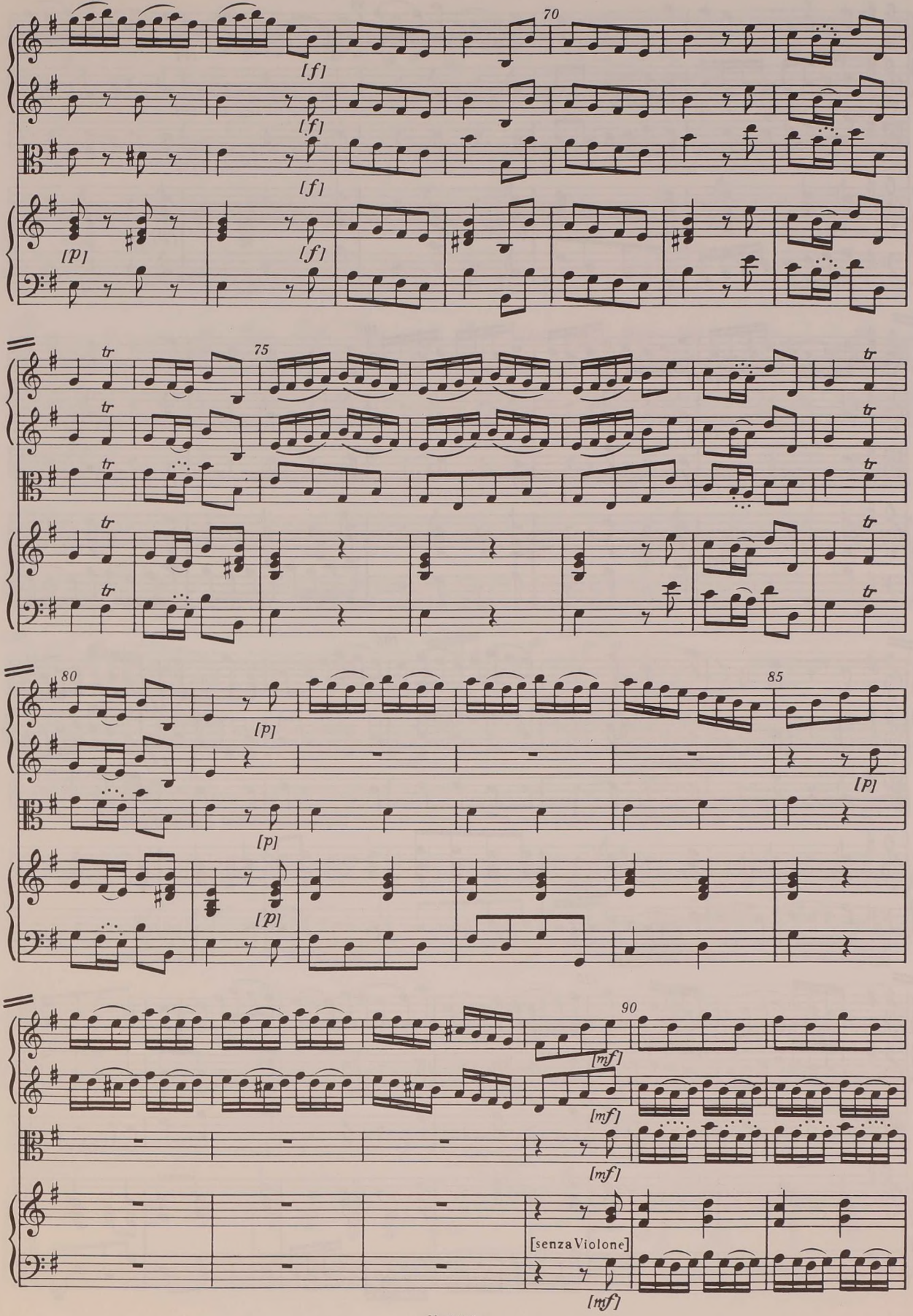
© 1963 by Chr. Friedrich Vieweg, München
Abdruck mit Genehmigung des Verlages Vieweg, München

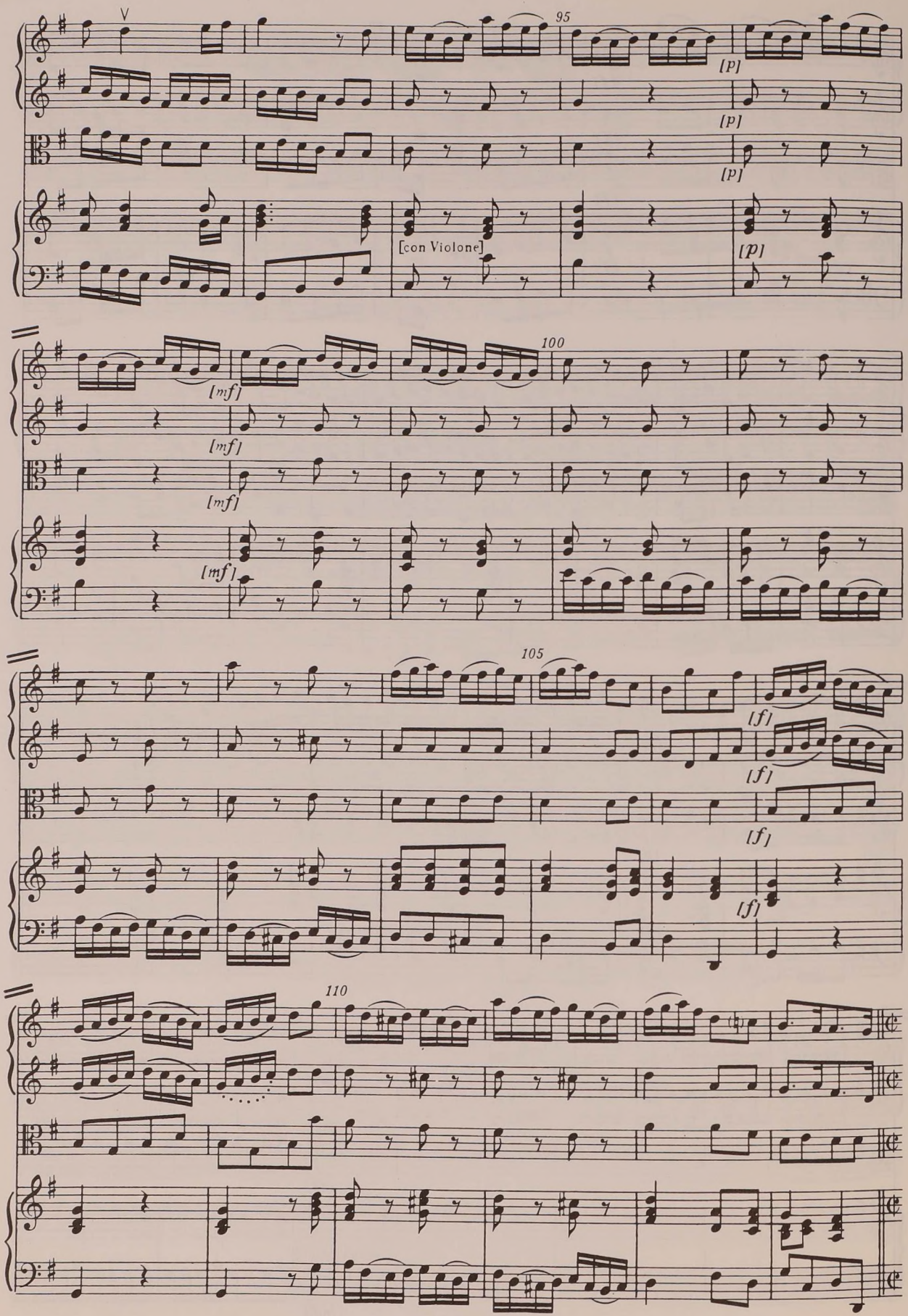
V 6109

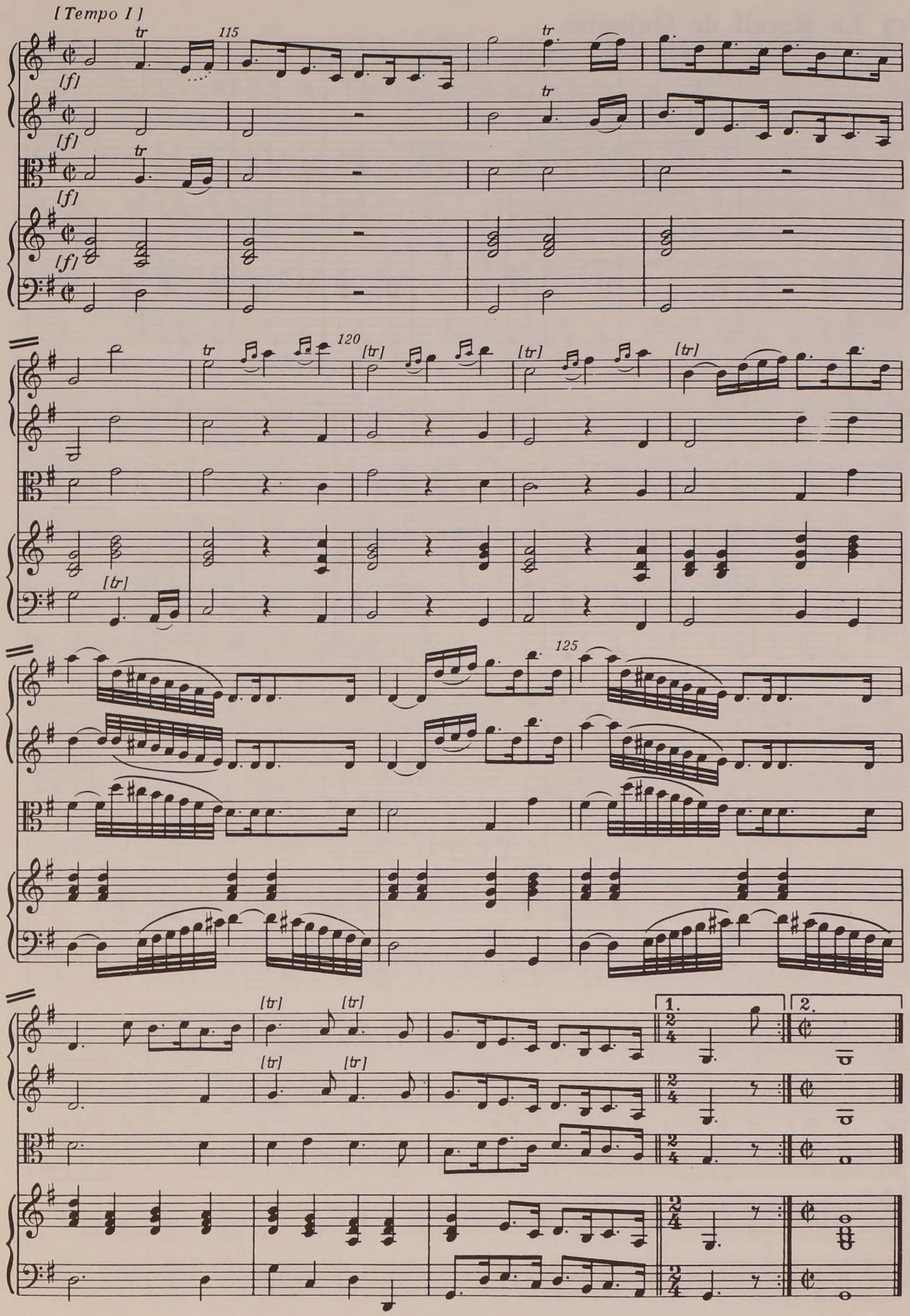
Printed in Germany
Verlag Thomi~Berg · Planegg bei München


20
[Allegro]
1.
2.
[p]
25
[p]
30
35
[mf]
[mf]
[p]
[mf]
[senza Violone]
[mf]
40
[con Violone]

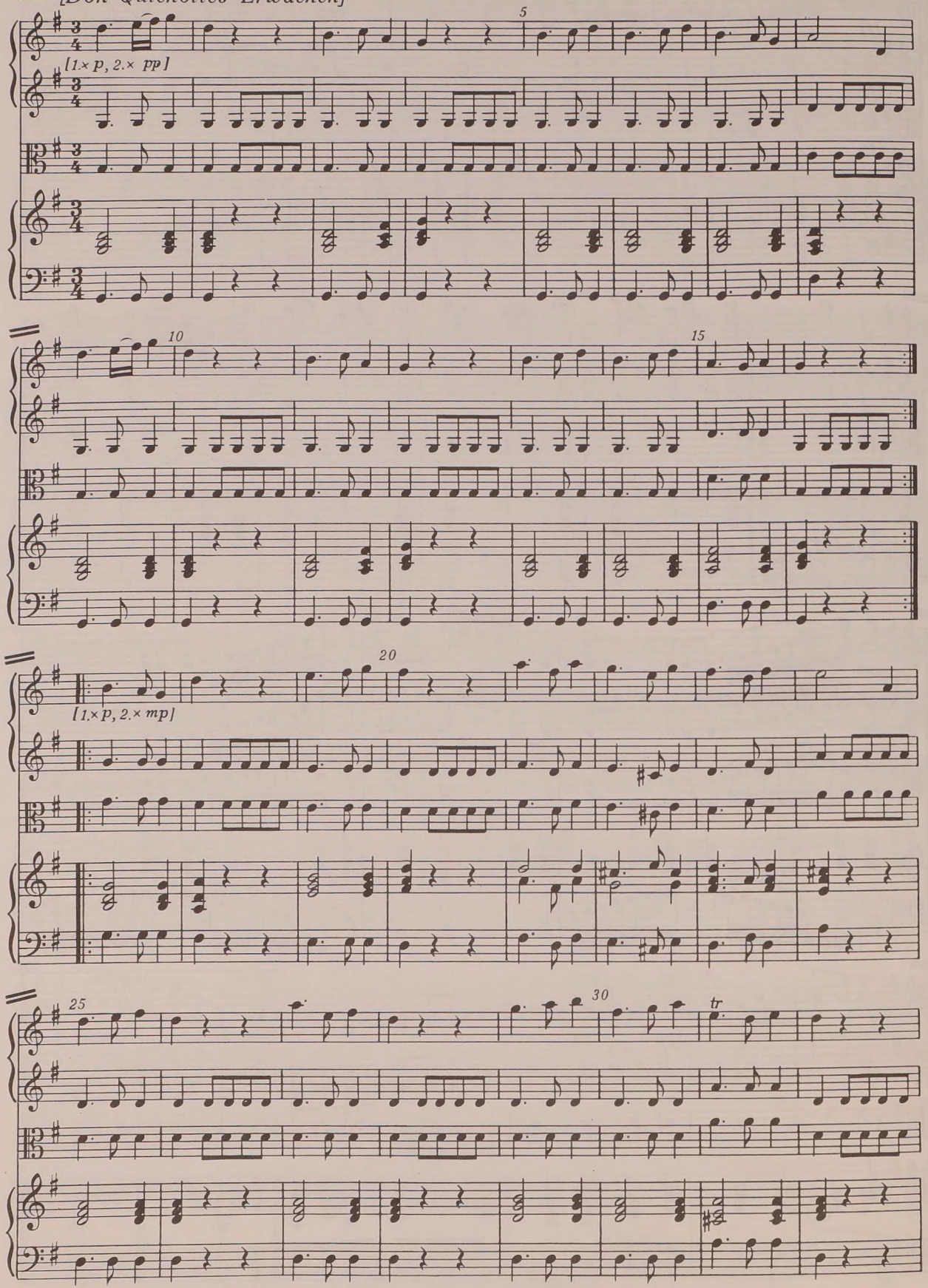

45
[p]
[p]
[p]
[p]
50
[mf]
[mf]
[mf]
[mf]
55
[p]
[p]
[p]
60
[p]
[p]
[p]
65

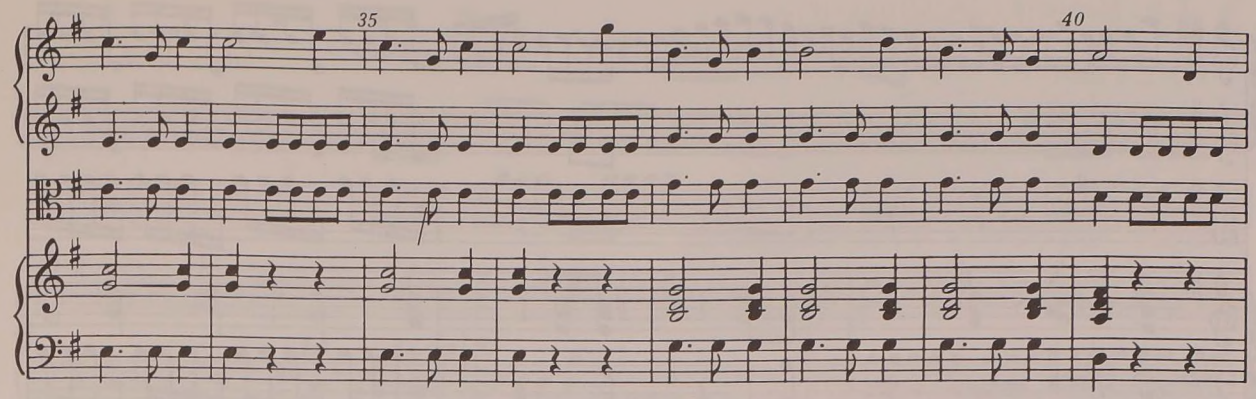

70
[f]
[f]
[f]
[p]
[f]
75
tr
80
[p]
[p]
[p]
85
[p]
90
[mf]
[mf]
[mf]
[senza Violone]
[mf]

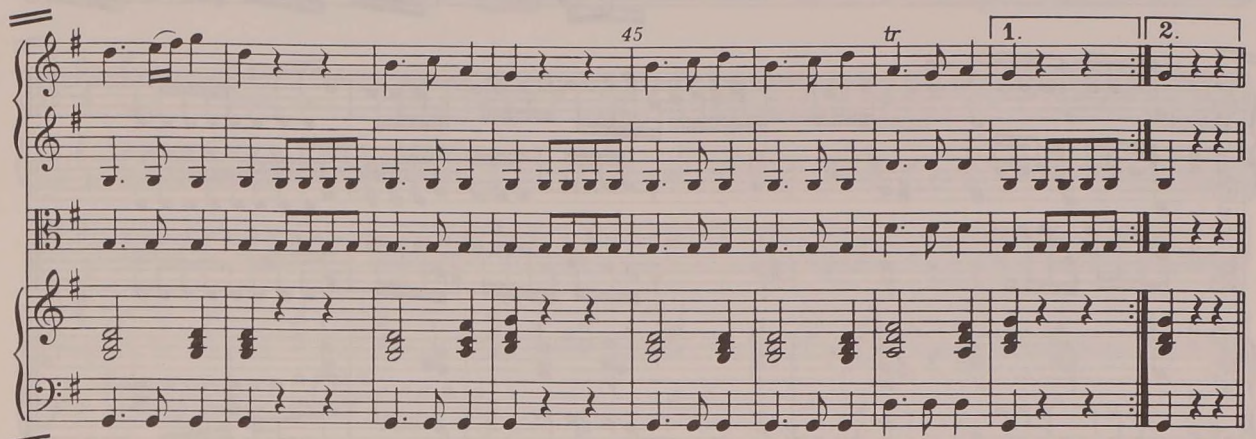

95
[p]
[p]
[p]
[con Violone]
[p]
100
[mf]
[mf]
[mf]
[mf]
105
[f]
[f]
[f]
[f]
110


[Tempo I]
[f]
115
120
125
[tr]
1.
2.

2 Le Reveil de Quixotte
[Don Quichottes Erwachen]

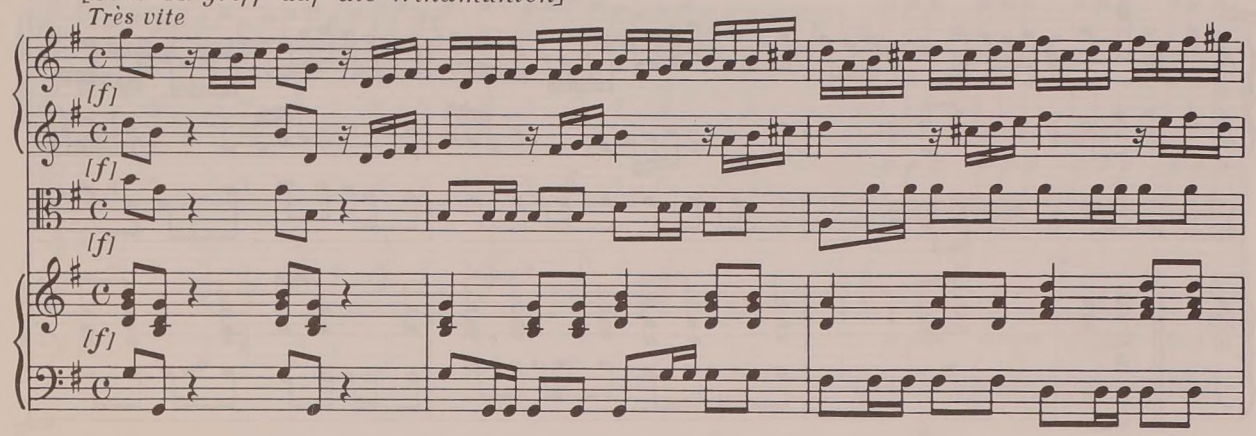


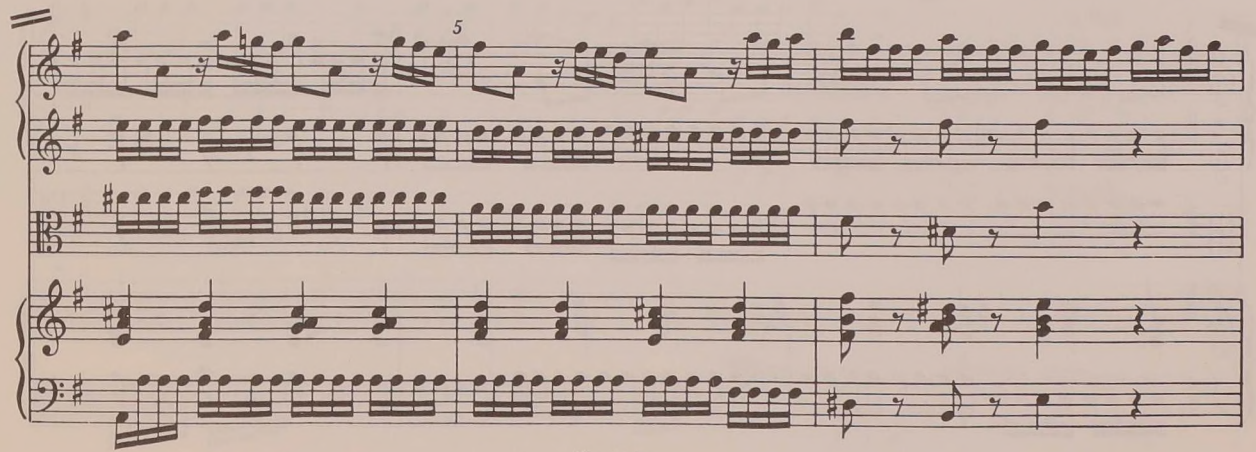


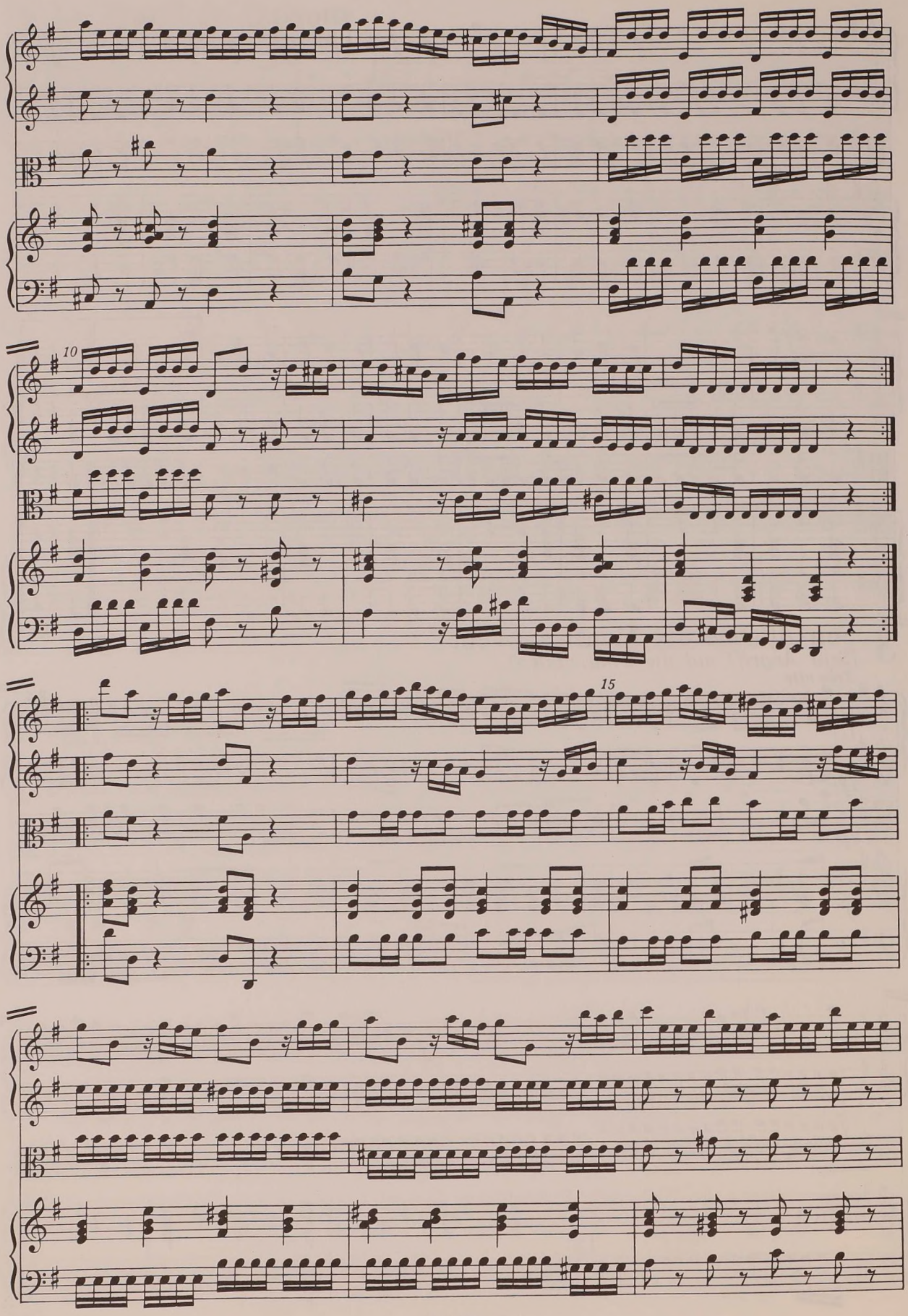


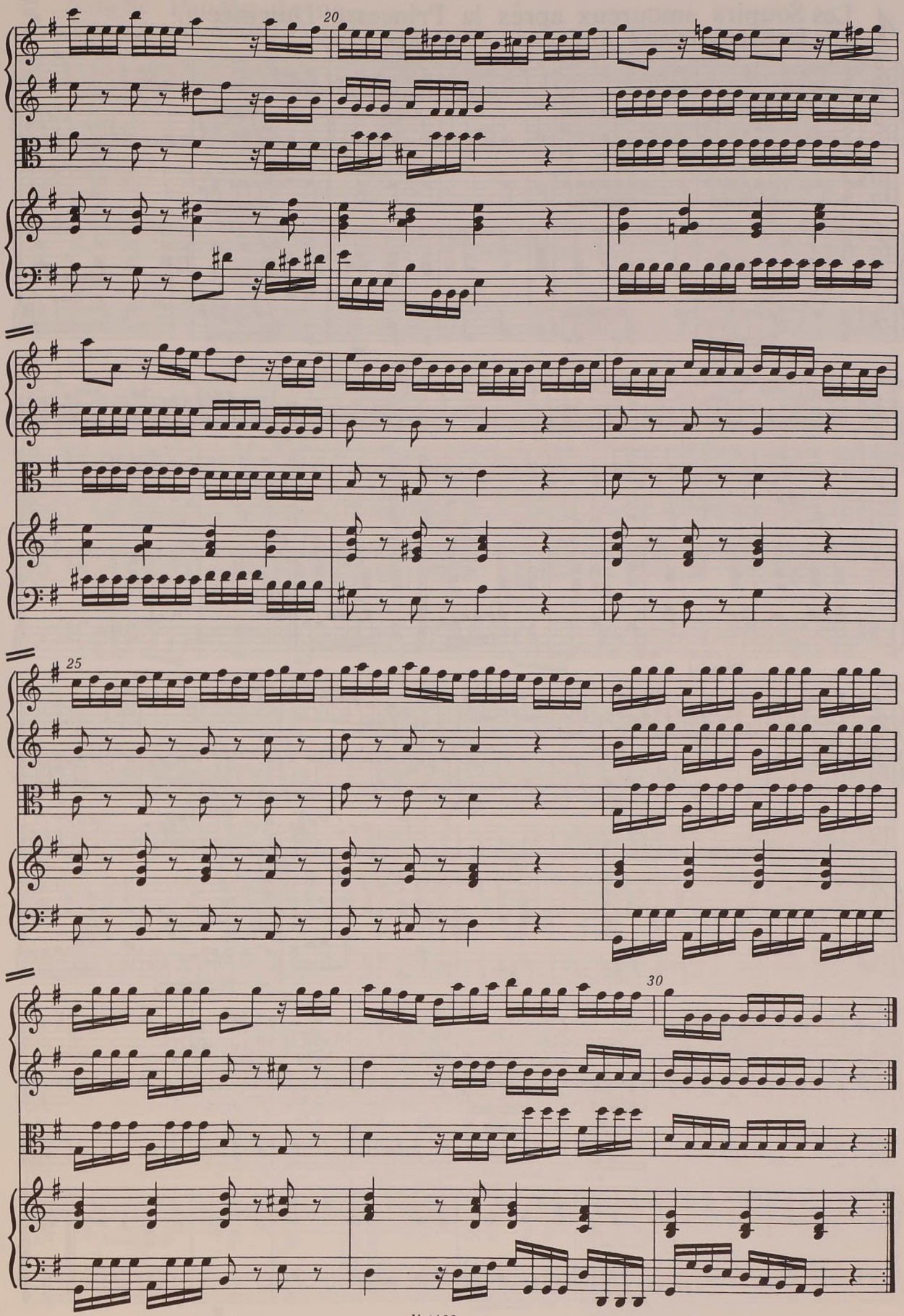
3 Son Attaque des Moulins à Vent

[Sein Angriff auf die Windmühlen]



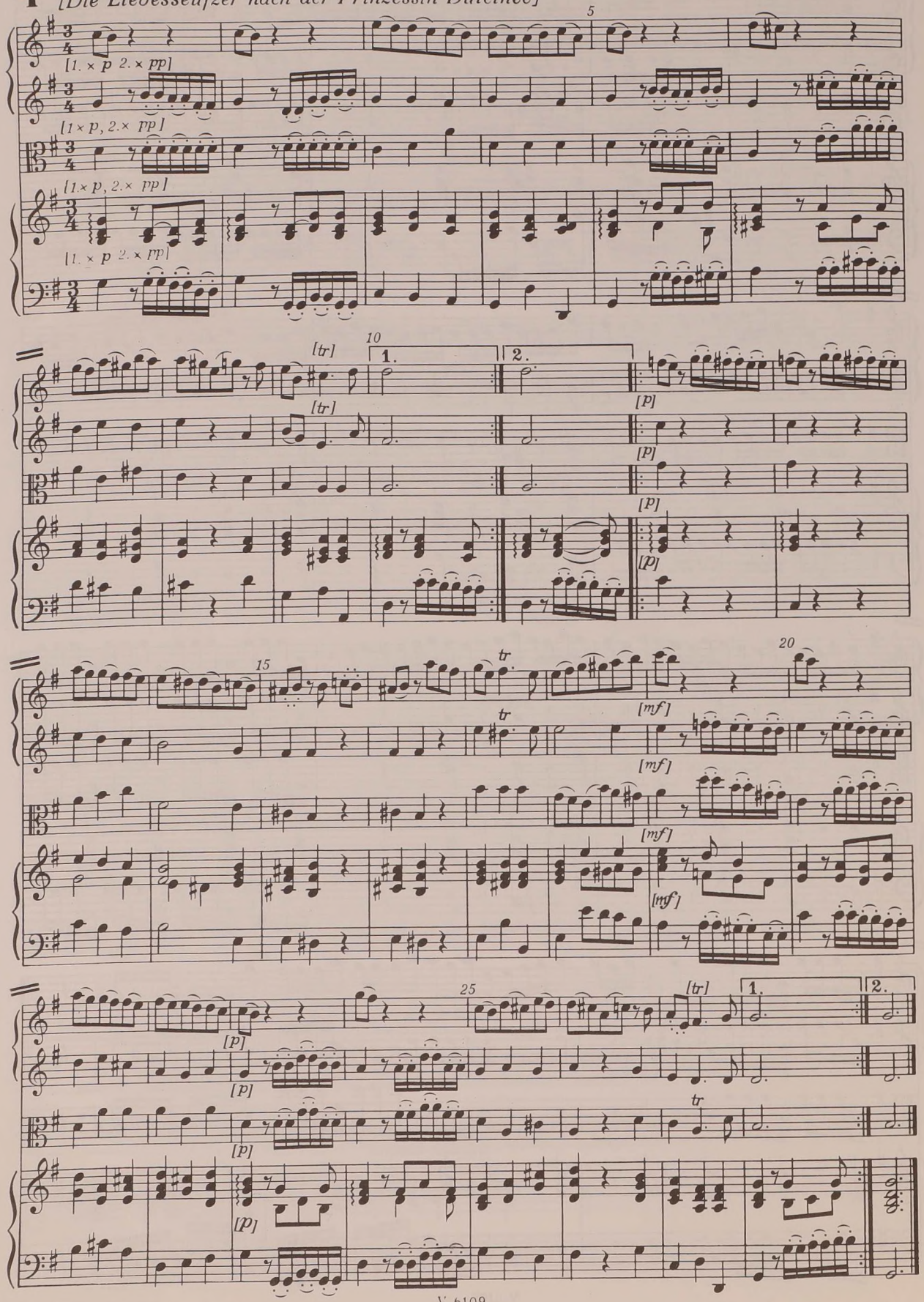



10
15

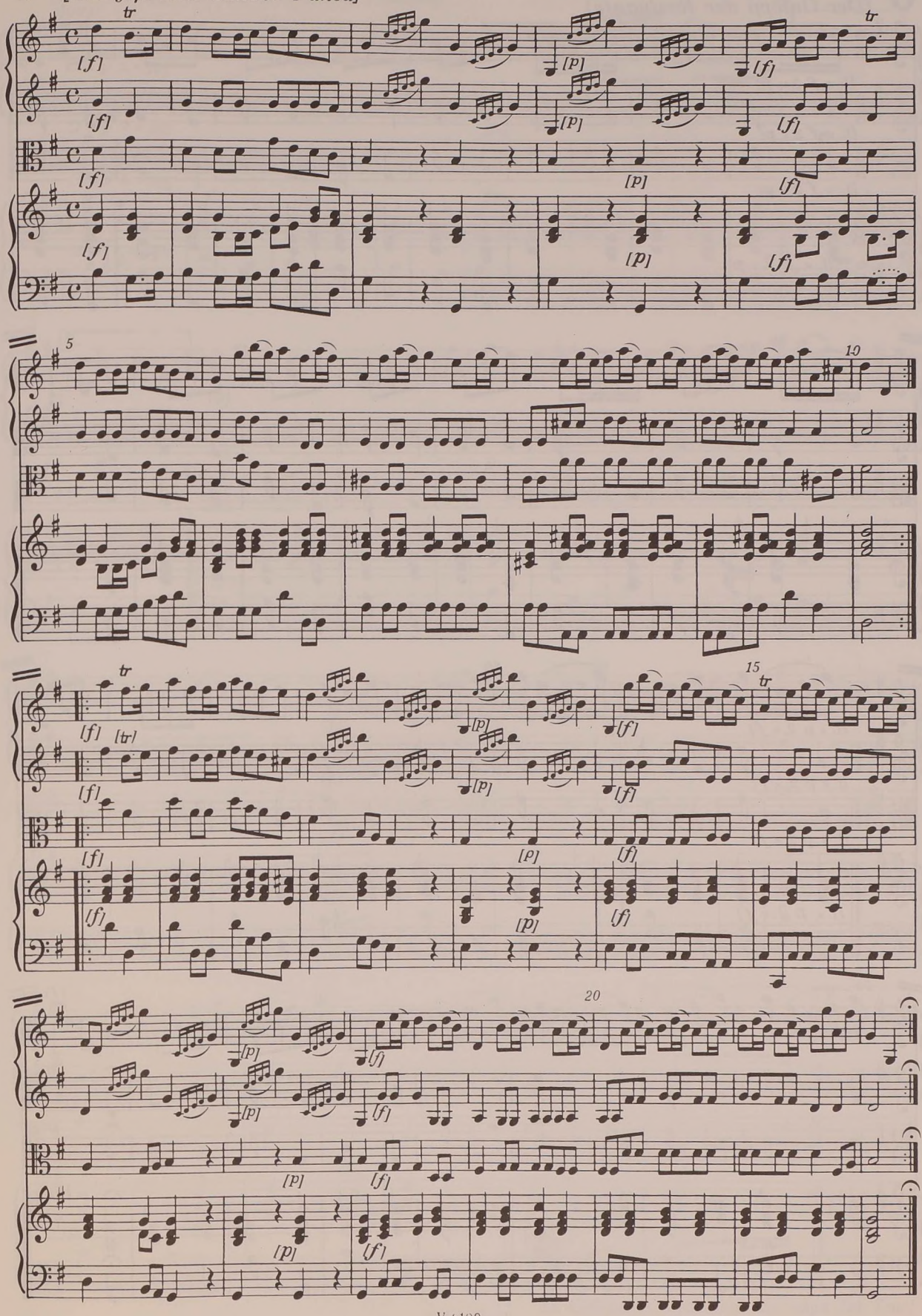

20
25
30

4 Les Soupirs amoureux après la Princesse Dulcinée

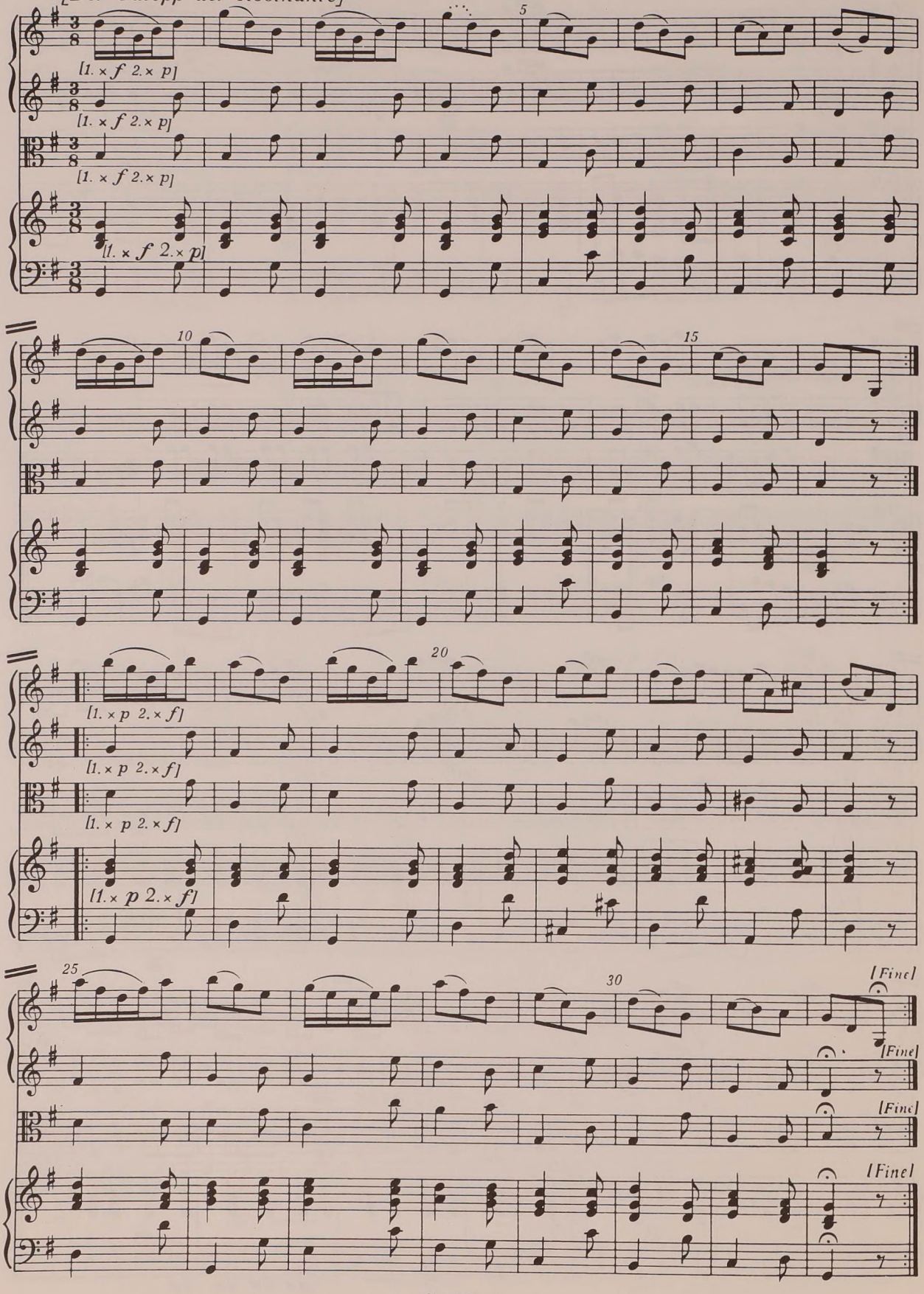
[Die Liebesseufzer nach der Prinzessin Dulcinée]



5 Sanche Panche berné
[Der geprellte Sancho Pansa]

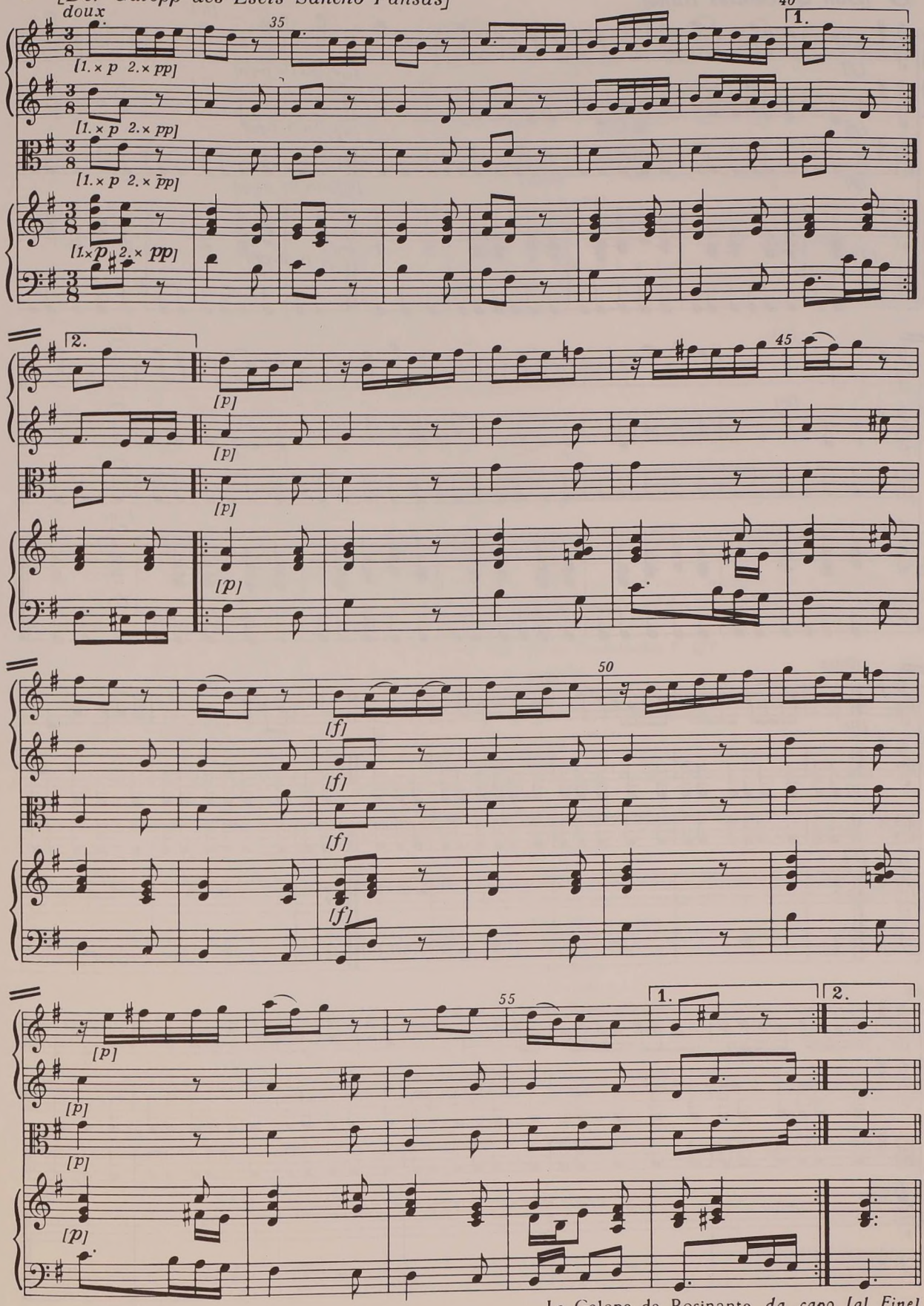


6 Le Galope de Rosinante
[Der Galopp der Rosinante]



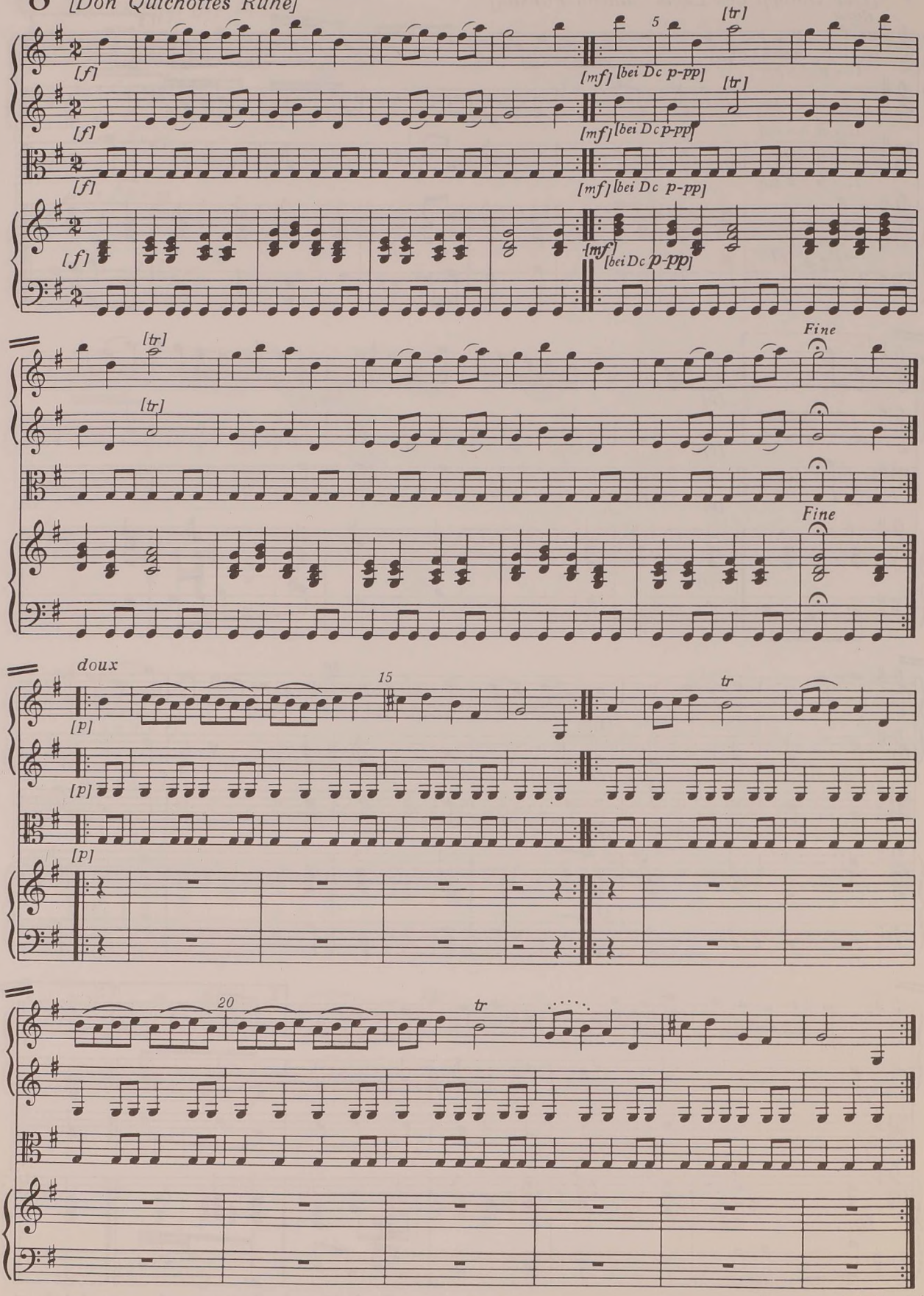
7 Celui d'Ane de Sanche

[Der Galopp des Esels Sancho Pansas]



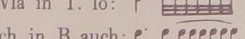
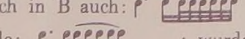
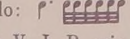
Le Galope de Rosinante *da capo [al Fine]*

8 Le couché de Quixotte
[Don Quichottes Ruhe]



Da capo [al Fine]

„PIROL" Notendruckerei, Minden

	Takt	*System*	*Quelle*	*Bemerkung*
1. Satz	1	V. I/II	B	artikuliert hier und Parallelstellen:
	4/5 II	V. I/II	A, B	Notation im Basschlüssel.
	9,10 u. Parallelst.	alle St.	A, B	alte Notation und wechselnd in V. I; V. 1/II, Vla in T. lo:  gelegentlich in B auch:  Bass T. lo:  ; wurde jeweils übertragen, wie steht.
	13	V. II	A	unis. mit V. I, B, wie steht.
	15	V. II	B	1. Note c', A d', wie steht; B fehlt ♯ vor der 2. Note.
	16	Bass	A, B	halbe Note; in Analogie zu V. II u. Vla in 4 tel Note geändert.
	20	V. I	B	1. Note g", A, wie steht; B 1. u. 3. Note ohne
	26	V. I	B	mit Bdbg, A ohne.
	30	V. I/II	B	desgl.
	34	V. II, Vla.	B	desgl.
	45	V. I	B	desgl.
	46	Vla.	B	letzte Note e', A, wie steht.
		V. II, Vla Bass	B	Rhythmisierung:
	59	Vla.	A	letzte Note dis', B hat d', wurde in e' geändert.
	60/61	Vla.	A, B	fehlt ♯ vor der 1. Note.
	67	V. I	B	vorletzte Note fis".
		V. II, Vla.	B	Rhythmisierung: Bass jedoch: ; A, wie steht.
	88	V. I/II	B	wie T./30
	94	Vla	B	Rhythmisierung: , A in Analogie zu V. II u. Bass, wie steht.
	95	Bass	A	8 tel Note.
	110	V. I	A, B	2. Takthälfte e" — d" — cis" — d" wohl irrtümlich wie 1. Takthälfte; in Analogie zur Sexten — bzw. Terzenführung zum Bass geändert, wie steht.
	119	V. I	B	1. Note ohne
2. Satz	1	V. I	B	artikuliert hier und an Parallelstellen
3. Satz	4	V. I	B	7. Note g', A, wie steht.
	13	V. II	B	vorletzte Note fis", A, wie steht.
4. Satz	1 ff.	alle St.	B	artikuliert die folgende Figur auch:
	5.	Bass	B	4. u. 5. Note e, A, wie steht.
	9.	V. I/II	A	1. Notengruppe ohne, B mit Bdbg.
	10	V. I	A, B	punktierte halbe Note, V. II, Vla halbe Note u. 4 tel Pause; V. II u. Vla wurden angeglichen.
	16/17	V. I	B	Bdbg. der ersten Notengruppen nur hier.
	17	Bass	B	1. Taktzeit 8 tel Noten e — a ergibt Quinten in den Aussenstimmen; A, wie steht.
5. Satz	Auftakt	V. I	A	über der 2. Note nur hier.
	2/3	V. I/II	B	die vierfachen Vorschläge sind hier ausgeschrieben:
	4	V. I	A	über der vorletzten Note nur hier
6. Satz	2,4 ff.	V. I	B	artikuliert die Notengruppe:
	16	V. I	B	letzte Note h, A, wie steht.
	21	V. I	B	letzte Note a', A, wie steht.
	23	Bass	B	die beiden Noten des T. irrtümlich 8 tel.
	56	Vla	B	Rhythmisierung , A, wie steht.
7. Satz	4	V. II	B	2. Note g', an die 1. Note angebunden; A hat h' das in Analogie zu V. I vorzuziehen ist.
	5,7	V. II	A	nur hier
	17	V. I	A	über der letzten Note nur hier.
	18	V. I	A	Bdbg. der 1. Takthälfte nur hier.

Bernkastel/Mosel, August 1963

Dr. Felix Schroeder

MUSIKSCHÄTZE VERGANGENER ZEITEN
MUSICAL TREASURES OF THE PAST

INSTRUMENTAL- UND VOKALMUSIK DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS
INSTRUMENTAL AND VOCAL MUSIC OF THE 16th TO 18th CENTURIES

Orchestermusik — Instrumentalkonzerte

1887 **Altenburg, M.: Drei Intraden** zu Advent und Weihnacht. Für 3 Violinen, Viola, 2 Violoncelli, ad lib.: 1stimmiger Männerchor, Kontrabaß, Bläser (A. Egidi)

6107 **Bach, J. S.: Kleines Weihnachtskonzert.** Concerto für 2 Alt-Blockflöten, Streicher (für Va. auch V. III) und Continuo. Aus der Kantate BWV 142 „Uns ist ein Kind geboren" (H. Fischer)

6106 — **Pastoralmusik** für 3 Alt-Blockflöten (Violinen), BWV 175 „Er rufet seinen Schafen mit Namen" (H. Fischer)

6127 **Corelli, A.: Weihnachtskonzert.** Concerto grosso, op. 6,8 fatto per la notte di natale. Für zwei Solo-Violinen, Solo-Violoncello, Streicher und Cembalo/Klavier/Orgel (F. Schroeder)

6111 **Ferrandini, G.: Weihnachtssinfonie.** Sinfonia Pastorale per il Santissimo Natale. Für 2 Block- oder Querflöten,. Streicher (für Va. auch V. III) und Continuo. Urtext/Erstdruck (Schultz-Hauser).

6120 **Friebert, J.: Passauer Weihnachtssinfonie 1774.** Symphonia pastoralis. Für Streicher (für Va. auch V. III) und Continuo, ad lib.: Bläser, Pauken. Urtext/Erstdruck (Schultz-Hauser)

6123 **Gossec, J. F.: Weihnachtssuite.** I. Suite de Noels (1766). Für Streicher (für Va. auch V. III), 2 Oboen (Flöten), gemischten Chor und Continuo, ad lib.: 2 Hörner. Urtext/Erstdruck (Schultz-Hauser)

6129 **Lalande, M. de: Weihnachtssinfonie.** Symphonie de noel. Für 2 Flöten (Oboen), Streicher u. Continuo (F. Schroeder)

6112 **Linek, G.: Weihnachtssinfonie.** Symphonia pastoralis.Für Streichorchester und Continuo, ad lib.: 2 Hörner/D. Urtext (F. Schroeder)

6116 **Manfredini, F.: Weihnachtssinfonie,** op. 2,12. Sinfonia pastorale per il santissimo natale. Für Streicher (Viola ad lib.) und Cembalo/Klavier/Orgel. Urtext (F. Schroeder)

6101 **Molter, J. M.: Concerto pastorale G-Dur** für Streicher (für Va. auch V. III) und Continuo. Urtext/Erstdruck (Schultz-Hauser)

2094 **Pez, J. Chr.: Concerto pastorale** für 2 Block- oder Querflöten, Streicher (einfach od. chorisch/ für Va. auch V. III) und Cembalo/ Klavier/Orgel (H. Höckner/F. W. Lothar)

2094a — für 2 Fl. u. Klav. (R. Grieshaber)

6128 **Pez, J. Chr.: Concerto pastorella** für Solovioline, Streicher (für Va. auch V. III) und Continuo. Urtext/Erstdruck(Schultz-Hauser)

6131 **Predieri, G. B.: Weihnachtskonzert.** Concerto pastorale. Für Cembalo concertato (Klavier) oder Orgel und Streicher (für Va. auch V.III). Erstdruck (F. Schroeder)

6119 **Sammartini, G.: Weihnachtskonzert.** Concerto grosso, op. 5,6. Für Streicher und Continuo. Urtext (Schultz-Hauser)

1833 **Schiassi, G. M.: Weihnachts-Symphonie D-Dur** (Sinfonia pastorale). Für Streicher, ad lib.: Orgel/ Klavier/Cembalo. Urtext/Erstdruck (W. Upmeyer)

1926 **Stamitz, J.: Sinfonia pastorale D-Dur,** op. 4,2 für Streicher, Oboen (Flöten), Hörner/D, ad lib.: Cembalo/Klavier (W. Upmeyer)

6118 **Torelli, G.: Weihnachtskonzert.** Concerto a quattro, op. 8,6 in forma di Pastorale per il Santissimo Natale. Für 2 Solovioli-nen, Streicher und Orgel/Cembalo/Klavier. Erstausgabe (F. Schroeder)

6102 **Valentini, G.: Weihnachts-Symphonie.** Sinfonia a tre, op. 1,12 per il Santissimo Natale. Für 2 Violinen, Violoncello/Kontrabaß u. Cembalo/Klavier/Orgel. Urtext (F. Schroeder)

6133 **Zavateri, L. G.: Concerto pastorale.** Concerto grosso, op. 1,1o. Für Streicher (für Va. auch V. III) und Orgel/Cembalo/Klavier nach dem Urtext 1735 (Schultz-Hauser)

Sologesang mit Begleitung

6115 **Anonym: Weihnachtliches Krippenlied** aus dem sächsischen Raum. De nativitate Domini 1735. Für 2 Singstimmen, 2 Violinen und Cembalo/Orgel/Klavier (Schultz-Hauser)

6121 **Telemann, G. Ph.: Jauchzet, frohlocket.** Weihnachtskantate für mittlere Singstimme, Violine (Flöte, Oboe) und Continuo (Schultz-Hauser)

6135 — **Lauter Wonne, lauter Freude.** Adventskantate für hohe Singstimme, Altblockflöte und Continuo (H. Koppe)

6113 — **Liebster Jesu, kehre wieder.** Weihnachtsarie für Sopran, 2 Block- oder Querflöten, 2 Violinen, Viola, Violoncello/Kontrabaß und Orgel/Cembalo/Klavier. Erstdruck (F. Schroeder)

6122 — **Vor des lichten Tages Schein.** Adventskantate für mittlere Singstimme, Flöte (Violine, Oboe) und Continuo. (Schultz-Hauser)

Chorwerke a cappella oder mit Begleitung

1887 **Altenburg, M.: Drei Intraden** zu Advent und Weihnacht. Für 3 Violinen, Viola, 2 Violoncelli, ad lib.: 1stimmiger Männerchor, Kontrabaß, Bläser (A. Egidi)

6115 **Anonym: Weihnachtliches Krippenlied** aus dem sächsischen Raum. De nativitate Domini 1735. Für 2 Singstimmen, 2 Violinen und Cembalo/Orgel/Klavier (Schultz-Hauser)

2003 **Bach, J. S.: Ehre und Preis sei Gott dem Herrn.** Aus dem „Magnificat". Für 5stimmigen gemischten Chor und Cembalo/ Klavier (H. Fischer)

6117 **Bach, W. F.: Ehre sey Gott in der Höhe.** Weihnachtskantate. Für gemischten Chor, Soli (Sopran, Tenor, Baß), Streicher und Continuo, ad lib.: 2 Hörner/Es. Urtext/Erstdruck (Schultz-Hauser)

6105 **Beethoven, L. v.: O sanctissima** (O du fröhliche). Sizilianische Volksweise/Satz für 3stimmigen gemischten Chor (auch Frauen- od. Männerchor), Violine, Violoncello und Klavier/Cembalo/ Orgel (H. Fischer)

6123 **Gossec, F. J.: Weihnachtssuite.** I. Suite de Noels (1766). Für Streicher (für Va. auch V. III), 2 Oboen (Flöten), gemischten Chor und Continuo, ad lib.: 2 Hörner. Urtext/Erstdruck (Schultz-Hauser)

Sechs Weihnachtsmotetten aus der Zeit vor Palestrina. Für gemischten Chor.Text:lateinisch/deutsch/ englisch (A. Egidi)

1961 Nr. 1: **Th. Stolzer,** Dies sanctificatus

1962 Nr. 2: **Th. Stolzer,** Grates nunc omnes

1963 Nr. 3: **L. Senfl,** Et filius datus est nobis

1989 Nr. 4: **A. Willaert,** Mirabile mysterium

1990 Nr. 5: **Clemens non Papa,** Parvulus filius

1991 Nr. 6: **Ph. Verdelot,** Angelus Domini

6110 **Telemann, G. Ph.: Ein Kindelein so löbelich.** Weihnachtskantate. Für gemischten Chor, Soli (Sopran, Alt, Tenor, Baß), Streicher und Orgel. Erstdruck (Schultz-Hauser)

6114 — **Heilig.** Für 2stimmigen Männerchor (Schultz-Hauser)

Vertrieb durch:
VERLAG THOMI-BERG · PLANEGG BEI MÜNCHEN
ISMN M-2023-0842-4